

**Protokoll der Sitzung des Kuratoriums
für das Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg (BSZ) am 14.11.2014**

Zeit / Ort: 10:45 Uhr bis 15:00 Uhr im Wissenschaftsministerium (MWK)

Anwesenheitsliste: Anlage 1

**Genehmigung der Tagesordnung
Protokoll der Kuratoriumssitzung am 25.03.2014**

Frau Dr. Dörr begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und informiert, dass Herr Bürger, Frau Ramminger, Herr Schmid-Ruhe und Frau Storm entschuldigt sind.

Zum Protokoll der Sitzung am 25.03.2014 gingen keine Änderungen ein, sodass das Protokoll mit Ablauf der Verschweigefrist als genehmigt gilt.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ werden u.a. folgende Themen aufgenommen: Versand der Kuratoriumsunterlagen, Versand der Unterlagen an die StellvertreterInnen und Bericht des BSZ.

TOP 1: Kooperation mit dem Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV)

Herr Conradt erläutert die Kooperation mit dem GBV und weist darauf hin, dass sich diese über das Verbundsystem hinaus auch auf die Aufgabengebiete Repositorien, Digitalisierung, E-Books und Metadaten bezieht. Die im Juni auf dem Bibliothekartag bekannt gegebene strategische Partnerschaft und die Kooperation auf der operativen Ebene ist überall positiv aufgenommen worden. Inzwischen haben mehrere Treffen der beiden Verbundzentralen stattgefunden, auf denen ein intensiver Informationsaustausch erfolgt ist. Herr Conradt erläutert anhand der Kuratoriumsunterlage insbesondere die Vereinheitlichung von Katalogisierungs- und Anwendungsrichtlinien im nationalen Kontext (RDA), Vereinheitlichung der technischen Strukturen, gemeinsamer E-Book-Pool und arbeitsteilige Zuständigkeiten bei der Sacherschließung. In der anschließenden Diskussion ergibt sich breite Zustimmung zur Kooperation.

Das Kuratorium begrüßt die Kooperation zwischen BSZ und GBV / VZG. Das Kuratorium empfiehlt, Möglichkeiten einer Anschubfinanzierung für das Kooperationsprojekt zu prüfen.

TOP 2: Alma-Projekt

Herr Goebel erläutert, warum sich das BSZ in einem Alma-Projekt engagiert und sich der konkreten und akuten Bedarfe von bisher fünf Alma-Kunden im SWB angenommen hat. Während der CIB-Ansatz sich gemäß Projektantrag im ersten Schritt der Synchronisation internationaler Datenräume widmet und erst dann ausgewählte Pilotbibliotheken einbinden

möchte, verfolgt das BSZ mit seinen Alma-Kunden ein praxisorientiertes Bottom-up-Modell und die Anbindung an den SWB. Der erste Alma-Kunde des SWB wird bereits im Januar 2015 live gehen. Darüber hinaus wird das BSZ für seine Kunden Erfahrungen mit Schnittstellen und einer Networkzone als Testsystem sammeln. Zudem werden Überlegungen zu einem Geschäftsmodell in das gemeinsame Projekt mit ExLibris und den Alma-Kunden einfließen.

[Interne Diskussion].

Das Kuratorium fasst nach ausführlicher Diskussion folgenden Beschluss:

Das Kuratorium empfiehlt dem BSZ, die Kommunikation mit dem CIB-Projekt zu suchen und würde es daher begrüßen, wenn sich das CIB-Projekt im Kuratorium vorstellen könnte.

Das BSZ wird ermutigt, den eingeschlagenen Weg der Evaluierung von Next Generation Systemen (konkret: Alma bis Juni 2015) weiterzugehen, neue Services für Bibliotheken anzubieten und auf diese Services angepasste neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

TOP 3: Produkte (Kriterien, Produktplanung)

Herr Goebel führt in die Idee des „Produktrankings“ und in die zugrundeliegende Tabelle ein. Ausgehend von den Produkten wurden Kriterien aufgenommen, die wiederum durch Faktoren und Gewichtungen operationalisiert wurden und schließlich zu einem „Ranking“ führen. Er betont, dass das „Produktranking“ nicht als Automatismus konzipiert sei, dem zufolge Produkte bei hoher Punktzahl unantastbar bzw. bei schlechter Punktzahl ohne Diskussion einzustellen sind. Das BSZ sieht im vorgeschlagenen Modell vielmehr einen Rahmen und eine Grundlage für Diskussionen mit dem Kuratorium und hierauf aufsetzende Produktentscheidungen.

[Interne Diskussion].

Dem BSZ wird nach ausführlicher Diskussion empfohlen, die Kriterien und ihre Gewichtung weiterzuentwickeln. Empfohlen wird zudem die Kontaktaufnahme mit dem BIX.

Das Kuratorium betrachtet die erstellte Übersicht als richtigen Weg und empfiehlt die Weiterentwicklung der Unterlage zusammen mit Frau Ramminger, Herrn Giella und Frau Spary bis zur nächsten Sitzung.

[Interne Diskussion].

TOP 4: Programmbudgetplanung 2015

[Interne Diskussion].

Das Kuratorium nimmt das Programmbudget zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem BSZ, sich bei der DDB im Kompetenznetzwerk zunächst weiterhin zu engagieren.

TOP 5: Verschiedenes

[Interne Diskussion].

Ergänzung des BSZ:

Die **nächste Sitzung** findet statt am **Donnerstag, den 16.04.2015**, um 10:30 Uhr im Sitzungsraum 901 im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Königstraße 46, in Stuttgart.

Verantwortlich für diese Publikation:

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Universität Konstanz

78457 Konstanz

<https://www.bsz-bw.de>